

# „Regionales Großprojekt“ als La-Strada-Auftakt

Kulturinitiative Rotenburg und Joachim Reich planen Platzinszenierung mit regionalen Kulturschaffenden

**ROTENBURG** • Chöre, Trommler, Trompeter, Musikgruppen, Menschen mit Behinderungen, Junge, Alte und viele mehr – Grenzen soll es für das Spektakel nicht geben, das die Kulturinitiative Rotenburg (KIR) und Professor Joachim Reich von der Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) Ottersberg planen.

Auf dem Pferdemarkt soll es am 16. August ein „regionales Großprojekt“ geben. So nennt es der KIR-Vorsitzende Bernd Braumüller. Arbeitstitel: „Feuer und Flamme für Rotenburg“. Es ist der Auftakt des Straßenkunst-Festivals „La Strada“, das bis zum 18. August in der Kreisstadt Station macht. Damit möchten die Organisatoren dem in der ganzen Innenstadt über die

Bühne gehenden Spektakel einen regionalen Stempel aufdrücken – allerdings nicht als Walk Act wie bei „La Strada“, sondern als „theatrale Platzinszenierung“, so Reich, auf dem Pferdemarkt.

Wie das Ganze aussehen soll, weiß der Professor bislang noch nicht. Das hänge im Wesentlichen von den teilnehmenden Gruppen ab. Reich geht von rund 250 Mitwirkenden aus.

Bevor es in die eigentliche Produktion geht, müssen Mitwirkende gefunden werden. Keiner müsse Angst haben, ein 90-Minuten-Programm mitbringen zu müssen, so Braumüller. Mithin können sich bis 15. Februar unter der Telefonnummer 04288/927086 anmelden. • ubu



Sie freuen sich auf „Feuer und Flamme für Rotenburg“ (v.l.): Christina Reich-Ludwig, Projektleiter Joachim Reich, KIR-Chef Bernd Braumüller und Susanne Jürgens von der KIR. • Foto: Buschmann